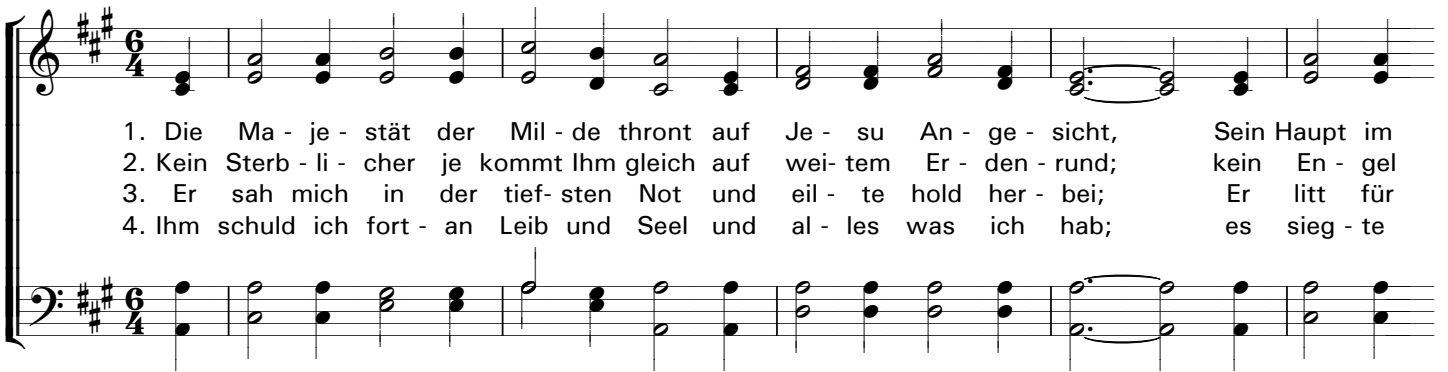


Die Majestät der Milde thront

S. Stennett
tr. by F. W. C. Meyer

«Du bist der Schönste unter den Menschenkindern, holdselig
sind deine Lippen; darum segnet dich Gott ewiglich» (Ps.45,3)
«Jesus aber, der eine kleine Zeit niedriger gewesen ist denn die Engel,
sehen wir durchs Leiden des Todes gekrönt mit Preis und Ehre» (Hebr.2,9)

T. Hastings



1. Die Ma - je - stät der Mil - de thront auf Je - su An - ge - sicht, Sein Haupt im
2. Kein Sterb - li - cher je kommt Ihm gleich auf wei - tem Er - den - rund; kein En - gel
3. Er sah mich in der tief - sten Not und eil - te hold her - bei; Er litt für
4. Ihm schuld ich fort - an Leib und Seel und al - les was ich hab; es sieg - te



ew - gen Glan - ze wohnt, Sein Mund den Frie - den spricht, Sein Mund den Frie - den spricht.
strahlt so won - ne - reich im sel - gen Him - mels - bund, im sel - gen Him - mels - bund.
mich den bit - tern Tod und macht mich e - wig frei, und macht mich e - wig frei.
mein Im - ma - nu - el und ret - tet mich vom Grab, und ret - tet mich vom Grab.

Original title: **Majestic Sweetness Sits Enthroned**

Majestic sweetness sits enthroned upon the Savior's brow ...

Source:

«Ausgewählte Lieder des Evangeliums», 1927 (107)